



Änderungsantrag

der Fraktion der PIRATEN

Zurück in die Zukunft

zu der Drucksache 18/2203

Der Landtag wolle beschließen:

Macht zu haben, bedeutet nicht automatisch, Recht zu haben. Die im Landtag vertretenen Fraktionen verpflichten sich zu einem demokratischen, sachlichen und ehrlichen Umgang miteinander als Grundlage für jeden politischen Diskurs. Nur so können wir mit den Menschen in Schleswig-Holstein direkt und ungeschminkt kommunizieren, unsere Entscheidungen erläutern, aber eben auch Wünsche, Anregungen und Kritik einfordern und entgegennehmen.

Die Politik in Schleswig-Holstein hat viel Vertrauen verspielt. Die aktuelle Situation der Landespolitik in Schleswig-Holstein ist für die Menschen nicht mehr nachvollziehbar, erklärbar und ist Nährboden für noch mehr Politikverdrossenheit und Wahlmüdigkeit. Wir fordern alle Mitglieder des Landtages und der Landesregierung auf, sich selbst die Frage zu beantworten, inwieweit sie den demokratischen Grundsätzen einer aufrichtigen Politik noch gerecht werden und erwarten, ehrlich zu bilanzieren.

- Wir fordern den Ministerpräsidenten auf zu erkennen, dass der Versuch des kompromisslosen Durchregierens, gestützt auf eine Ein-Stimmen-Mehrheit, gescheitert ist.
- Wir erwarten das Eingeständnis, dass die Überwindung der politischen Lähmung in unserem Land, mit dieser Bildungsministerin, unmöglich geworden ist.
- Wir fordern weiterhin alle Mitglieder des Landtages und der Landesregierung auf, die Unabhängigkeit der Justiz zu achten.

Torge Schmidt
und Fraktion